

I. Sitzung des AStA der XXVI. Amtsperiode

Zeit: Dienstag, 09.08.2016, um 16 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referent*innen:	Florian, Sophia, Bartek, Dennis, Moritz, Didiane, Jacqueline, Nico, Isabelle
Entschuldigte Referent*innen:	Kristina, Mona
Unentschuldigte Referent*innen:	-
Gäste:	Lennart (StuPa-Präsidium)

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Sophia eröffnet um 16:16 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Referent*innen.

1.1. Vorstellungsrunde

Alle anwesenden Referent*innen stellen sich kurz vor.

1.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 von 11 anwesenden Referent*innen festgestellt.

1.3. Bestimmung eines Protokollführers

Florian wird mit 8/0/0 zum Protokollführer bestimmt.

1.4. Abstimmung über die Tagesordnung

TOP 3 Projektanträge wird gestrichen 8/0/0, da keine Projektanträge eingereicht wurden.

Die Tagesordnung wird mit 8/0/0 angenommen.

2. Fragestunde für Studierende

Keine Studierende anwesend, die Fragen haben

3. Bericht des StuPa-Präsidiums

Lennart: Es ist eine Beschwerde von einem Mitglied des Sprachenbeirats eingegangen. Der Grund für die Beschwerde war die Ermahnung des Studierendenparlaments zur Sitzung zu erscheinen und

das Rückfragen zu ihren Berichten bestehen. Sie kamen bei der letzten Sitzung leider zu spät, so dass ihre Berichte nicht behandelt werden konnten, sie werden daher nochmal zur nächsten Sitzung eingeladen. Ein Mitglied aus dem Sprachenbeirat hat sich auch beschwert, dass es keine Gremienbescheinigung vom AStA erhalten hat.

Isabelle: Der Tätigkeitsbericht wurde erst sehr spät eingereicht, nachdem der Bericht dem StuPa zugeschickt wurde, ist die Person auf die Regelung hingewiesen worden, dass der Bericht erst vom StuPa abgestimmt werden muss. Danach wird die Gremienbescheinigung ausgegeben.

Lennart: Die Ausschreibungen für den AStA laufen noch. Derzeit gibt es noch Probleme mit der Facebook-Seite. Maria hat derzeit nur eine Schreibberechtigung, kann aber niemand zum Admin ernennen. Benny sollte sich darum kümmern, da er momentan Admin ist.

Nächste Woche trifft sich das Präsidium um die Aufgaben zu verteilen. Die Internetseite wird aktualisiert.

Viasion hat wegen fehlenden Geldmitteln angefragt, da sie keine Initiativgelder bekommen. Daher steht die Frage im Raum, ob es eine Möglichkeit gibt, dass Viasion doch noch Initiativgelder bekommen könnte.

Jaqueline: Was ist denn mit Initiativen die sich im Laufe eines Haushaltsjahres gründen?

Nico: Initiativförderung ist nicht Fristgerecht eingereicht worden. Aus Gründen der Gleichbehandlung kann hier eigentlich keine Ausnahme gemacht werden. Es kann höchstens ein Vorschuss auf die Initiativförderung für das nächste Jahr gegeben werden. Sonst besteht nur die Möglichkeit auf Projektförderungen.

Lennart: Lotte ist zurückgetreten, Kamil rückt nach.

Florian: Bitte an das StuPa die Wahl des AStA-Vorsitzes mitaufzunehmen, sowie die Abstimmung der Abschlussberichte.

Nico: Das BASSement sollte laut Fördervereinbarung einen Bericht zum 30.04 und 01.10 jeden Jahres einreichen. Zum 30.04.16 wurde der Bericht vergessen. Das StuPa wird darum gebeten das BASSement daran zu erinnern den Bericht zum 01.10.16 einzureichen.

4. Wahlvorschläge für den AStA-Vorstand

Gemäß Art. 17 I der Satzung der Studierendenschaft wird aus der Runde der AStA-Referent*innen ein*e Vorsitzende*r vorgeschlagen, die Person muss vom StuPa gewählt werden. Es wird ein*e stellv. Vorsitzende*r vom AStA gewählt.

4.1 Wahlvorschläge des/der Vorsitzenden

Florian wird vorgeschlagen.

Florian wird mit 7/0/1 als AStA-Vorsitzender vorgeschlagen. Florian nimmt den Vorschlag an.

4.2 Wahlvorschläge des/der stellv. Vorsitzenden

*Moritz ist anwesend. Damit 9 von 11 Referent*innen anwesend.*

Sophia wird vorgeschlagen.

Sophia wird mit 7/0/2 als stellv. AStA-Vorsitzende gewählt. Sophia nimmt den Vorschlag an.

5. Termin Sommerfest

Sophia: Von der Universität wird der 21.06.2017 (Donnerstag) als Termin für das Sommerfest vorgeschlagen. Bis Ende der Woche sollen alle Referent*innen überlegen ob sie Terminkollisionen haben und Sophia eine E-Mail schicken. Laut zentraler Studienberatung bzw. Presseabteilung liegen dort keine Terminkollisionen, insbesondere mit Klausurterminen vor. Jaqueline erkundigt sich bei der Messe- und Veranstaltungs GmbH, ob da Termine bekannt sind.

6. Berichte der Referent*innen

6.1 Finanzen

Nico: Beantwortung der E-Mails. Weiterhin erfolgte die Absprache mit der Rechtsabteilung der Universität wegen der Sondernutzungsgebühr. Die Abrechnung des vergangenen Haushaltsjahres ist erfolgt. Die Unterlagen für den Steuerberater werden zusammengestellt. Es kam eine Frage bezüglich der Erstfahrt, welche beantwortet wurde.

6.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design

Jaqueline: Die Homepage wurde aktualisiert und weitere Inhalte hinzugefügt. Die Facebook-Seite wurde aktualisiert. Die Initiativen wurden angeschrieben, ob ihre Daten im Uni-ABC aktuell sind. Angebote für die Ersti-Materialien wurden eingeholt. Die Frage ist, ob die AStA-Flyer jetzt bestellt werden sollen oder ob wir damit warten bis möglichst alle Referate besetzt sind.

Allg: Konsens, das wir warten bis mehr Referate besetzt sind.

Jaqueline: Bitte an alle das Uni-ABC nach veralteten zu durchsuchen. Weiterhin sollen bitte alle Referent*innen bei Veranstaltungen Fotos machen und ihr zuschicken, damit diese auf Facebook geteilt werden können. Das gleiche gilt für Veranstaltungsinformationen, damit diese in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

6.3 Soziales & internationale Studierende

Moritz: Treffen mit einer Studentin zur DKMS Aktion. Nach derzeitigen Planungen soll am 26.10.2016 ein Stand im GD organisiert werden, die Mensa soll angefragt werden, ob sie an dem Tag ein Spendenbeitrag auf die Essenspreise aufschlagen (ca. 1€), dies ist jedoch unrealistisch. Es fand ein erstes Treffen mit der Stipendienkommission statt. Die Auswahl für die Stipendien findet auf der Sitzung am 24.08.2016 statt.

Es besteht weiterhin Kontakt zur Familienbeauftragten um das Projekt „Balu und du“ voranzutreiben.

Der Studienfinanzierungsmarkt soll am 19.10.16 stattfinden, hierzu müssen die Stiftungswerke angeschrieben werden.

6.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung

Mona ist nicht anwesend.

5.5 Hochschulpolitik Innen

Isabelle: Beantwortung der Mails und Erstellung von Gremienbescheinigungen. 2 Anfragen von Interessent*innen für das Referat wurden beantwortet. Frage von der Versicherung ARAG wegen einer Teilnahm am Initiativenmarkt.

Allg: Konsens, es wird nicht befürwortet, dass ARAG am Initiativenmarkt teilnimmt, Verweisung an zentrale Studienberatung wegen Teilnahme am Willkommenstag.

Isabelle: Der Initiativenmarkt findet am 12.10.2016 statt, in der nächsten Woche werden die Initiativen vorab informiert.

Die Gewinner*innen von der Tombola, die ihren Preis noch nicht abgeholt haben werden informiert.

5.6 Hochschulpolitik Außen

Florian: Die Übergabe mit Ronny fand statt, Sprechstunde, Beantwortung der Mails, vom 05.08.16 bis 07.08.16 Teilnahme an der 55. Mitgliederversammlung des fzs. Ein kleiner Bericht von der Mitgliederversammlung wurde erstellt und online gestellt. Vom 09.09.16-11.09.16 findet ein Seminar zu den Aktionstagen „Gesellschaft Macht Geschlecht“ statt.

BrandStuVe, derzeit erfolgen Absprachen mit dem StuRa der BTU, da immer noch kein Zugang zur Homepage besteht. Die Ausschreibung für den Sprecher*innenrat wird erstellt und dann online gestellt. Die nächste BrandStuVe-Sitzung soll im Oktober in Frankfurt (Oder) stattfinden.

Planung für den Willkommenstag 2016 am 18.08.2016. Absprache mit zentraler Studienberatung.

Didiane, Bartek und Florian betreuen den AStA-Stand am 18.08.2016, Bartek begleitet die Stadtführung nach Stubice und hilft bei der Übersetzung ins Polnische. Die zentrale Studienberatung hat angefragt, ob wir einen Pulli als Verlosungspreis stiften können. Momentan gibt es jedoch nur die roten Pullis in allen Größen. Frage aus welchem Topf kann das gebucht werden?

Nico: Guckt nach welcher Topf dafür in Frage kommt.

Die Planung für die Ersti-Veranstaltungen wurden ebenfalls von Florian übernommen. Es fand ein Planungstreffen für das get-together mit der Zentralen Studienberatung, den Fachschaftsräten und dem AStA statt. Die Zentrale Studienberatung hat 250 Rucksäcke gekauft. Diese werden an die 250 ersten Erstis beim get-together verteilt.

Die Zentrale Studienberatung hat gefragt, ob wir etwas für den Inhalt beitragen wollen.

Jaqueline: Uni-ABC, AStA-flyer oder eventuell Stifte.

Allg: Es wird befürwortet, dass wir etwas beitragen. Die Frage ist nur, ob wir die Sachen in die Rucksäcke geben oder in die Ersti-Tüten. Hierbei soll darauf geachtet werden, dass nicht die gleichen Sachen in die Rucksäcke kommen wie in die Ersti-Tüten.

Nico: Die Flyer könnten aufgeteilt werden.

Jaqueline: In die Rucksäcke die Uni-ABC, in die Ersti-Tüten die AStA-Flyer, sowie die Initiativen-Flyer.

Dennis: Auf die AStA-Flyer könnte noch einen QR-Code aufgenommen werden, für die Facebook Präsenz des AStA-Shop.

Florian: Der Sprachenbeirat will auch etwas für die Rucksäcke bzw. die Ersti-Tüten beitragen. Gepackt werden sollen die Rucksäcke am **23.09.2016 ab 13:00 Uhr im Raum AM 111** (Ursprünglich wurde der 19.09.2016 als Termin genannt) zu diesem Termin werden noch Helfer*innen gebraucht.

Beim get-together haben wir als AStA einen Stand, wobei von der Zentralen Studienberatung explizit nach Mitmachangeboten gefragt wurde. Eine Band wird spielen, dadurch wird es ein Problem sein, dass es ziemlich laut in der Kirche wird, wodurch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind. Die FSR wollen Fotos mit selbstgebastelten Rahmen machen. Es wäre sinnvoll, wenn wir selbst eine Aktion auf die Beine stellen können, dies soll aber in Absprache mit den FSR geschehen. Hierzu wird gebeten sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen.

Vom AStA soll eine kleine Begrüßungsrede (5 min) gehalten werden, Florian wird vorgeschlagen.

Am 04.10.2016 ist die Begrüßungsveranstaltung. Hierzu wurden wir wieder gefragt, ob wir eine Präsentation (Bring dich ein an der Viadrina) halten wollen. Florian wird vorgeschlagen.

Florian wünscht sich die Präsentation zusammen mit einer Person aus dem StuPa-Präsidium zu halten.

Anfrage an Viasion, ob sie uns einen kurzen Videoausschnitt vom Sommerfest zu geben, um zu zeigen was die Studierende alles organisieren. Lennart kümmert sich um den Kontakt.

6.7 Kultur

Kristina ist entschuldigt.

6.8. Sport & AStA-Shop

Dennis: Beantwortung der E-Mails, Sprechstunde wurde übernommen. Für den AStA-Shop wurden Artikel aus der Presseabteilung bestellt, zum Oktober soll dann noch mehr kommen. Pullis wurden bestellt. Die ersten Absprachen zum Graduation Day im November sind erfolgt.

Max Bilans, bezüglich der Kooperationsvereinbarung geschrieben.

Sophia: Assad muss derzeit die Fahrradwerkstadt alleine betreuen, deswegen kommt es zu Engpässen bei den Öffnungszeiten. Hierbei wäre ein Vorschlag andere Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit oder eine Urlaubsvertretung einzustellen.

Dennis: Er kümmert sich.

Isabelle: Wie wird die Ausleihe gehandhabt, werden inzwischen Räder für die Kurzausleihe zurückgehalten?

6.9 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen

Bartek: Übergabe mit Bart. Vorbereitung auf die Stadtführung beim Willkommenstag 18.08.2016.

Am 25.08.2016 findet ein Treffen mit der SVF wegen der Optimierung der dt.-pl. Busline statt.

6.10 Verwaltung & EDV

Sophia: Übergabe mit Lydia. Übernahme der Sprechstunden, Beantwortung der E-Mails, Bearbeitung der Übergabe- und Schlüsselprotokolle mit den neuen Referent*innen, Austeilung der Anmeldebögen zur Bundesknappschaft und die Erstellung der Sitzungseinladung. Beantragung einer E-Mail Adresse für das Referat Antirassismus beim IKMZ. Unsere Homepage muss auf den Uni-Server, wegen der Datenschutzvorgaben. Gespräch mit der Reinigungskraft, da sie eventuell ab September nicht mehr für uns tätig sein kann, in diesem Fall müsste die Stelle neu ausgeschrieben werden. Es gab eine Anfrage vom StuPa, ob unsere Versicherung auch die Initiativen abdeckt, es wird sich bei der Versicherung erkundigt und die Antwort dem StuPa mitgeteilt. Demnächst erfolgt

eine Bürobestellung, eine Liste hängt aus, Referent*innen können die benötigten Sachen aufschreiben.

6.11 Antirassismus

Didiane: Treffen mit Florian und Bart wegen Absprachen der bisherigen Tätigkeiten und wie das Referat ausgestaltet werden kann. Am 03.09.2016 findet eine fremdenfeindliche Demonstration statt, das Bündnis Kein Ort für Nazis hat zu einer Gegendemo aufgerufen. Sollen wir einen eigenen Aufruf schreiben oder den von Kein Ort für Nazis übernehmen. Allg: Wir sollten zur Demo aufrufen, aber einen eigenen Aufruf schreiben, das Bündnis soll aber auch erwähnt werden. Leider werden aufgrund der vorlesungsfreien Zeit kaum Studierende anwesend sein.

Didiane und Florian schreiben bis Sonntag (14.08.2016) einen Aufruf.

Es findet ein Seminar der Böll Stiftung zum Thema Argumentieren gegen Rechts in Luckenwalde statt.

Didiane findet den Begriff Antirassismus für das Referat eher unpassend und wird das Thema mit einem anderen Vorschlag auf der nächsten Sitzung einbringen.

7. Sonstiges

Florian: Es besteht Unzufriedenheit mit dem Aussehen des Büros. Es liegen noch zu viele Spenden rum, die abgeholt werden sollen. Die zuständige Referentin, die nicht anwesend ist, wird gebeten die Sachen abzuholen.

Mona wird gebeten die Spenden bis spätestens Dienstag, den 16.08.2016 aus dem AStA-Büro abzuholen.

Sophia: Für die Sprechstundenverteilung sollen sich alle bitte für den September eintragen. Die Einteilung für August ist erfolgt und wird per Mail verschickt.

Die nächste Sitzung findet am 30.08.16 um 16 c.t. im AStA-Büro statt.

8. Schließung der Sitzung

Sitzung wird um 18:00 Uhr geschlossen.

.....
Name, Vorsitzende/r

.....
Name, Protokollant